



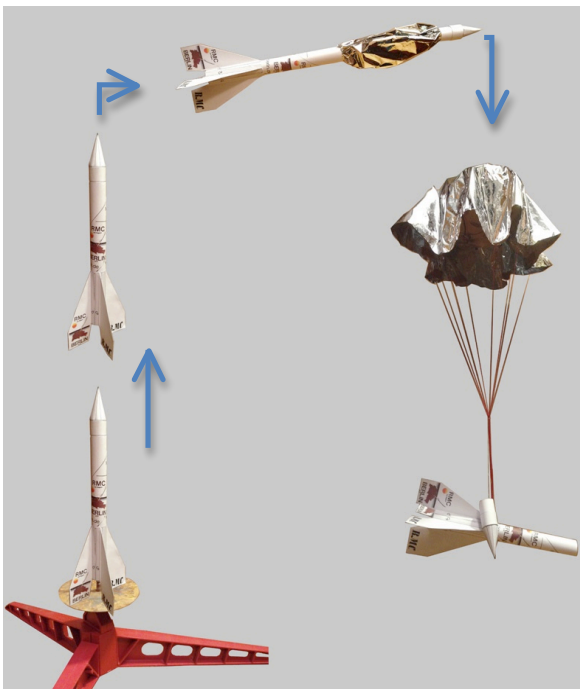
Raketen Modellbau Club

"Juri Gagarin" e.V.



Der Traum der Menschheit der Erdanziehungskraft zu entfliehen und die Sterne zu erreichen, ist wohl so alt wie die Menschheit selbst. Bereits 3000 v. Chr. wird von Feuerwerksraketen in China berichtet.

Warum sich nicht von der Faszination einfangen lassen, eigene Raketen bauen und starten? Ob als originalgetreues Modell, als gekaufte Fertigrakete oder als Bausatz. So gibt es Raketen mit eingebauter Kamera für Luftaufnahmen, Mehrstufenmodelle, Modelle mit Höhenmessgerät usw. Wer sich mit anderen messen möchte, kann an nationalen und internationalen Meisterschaften teilnehmen.



In diesem Bereich ist der RMC tätig und in Deutschland führend. Unsere Raketen bestehen aus leichten Materialien wie Papier, Balsaholz und Kohlefaser. Als Antrieb werden fabrikmäßig hergestellte Triebwerke verwendet.

Die Rakete wird elektrisch gezündet und fliegt bis 1000m hoch. Zur sicheren Bergung enthält das Modell einen Fallschirm, der am Gipfelpunkt ausgeworfen wird. Das langsam zur Erde gleitende Modell kann mit einem neuen Triebwerk erneut gestartet werden.



Bei Interesse an diesem außergewöhnlichen Hobby kann als Einstieg unser Bastelbogen genutzt werden. Unter fachmännischer Anleitung können die Raketen dann freitags, 16-18 Uhr, in unserer Arbeitsgemeinschaft im "Kiek in e.V. Berlin", Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin (Nähe S-Bahnhof Ahrensfelde) vollendet werden.

Infos unter www.rmc-berlin.de – Dann erfolgt der 1. Start!

Viel Erfolg und Freude beim Basteln wünscht der **Raketen-Modellsport-Club „Juri Gagarin“**

Uwe Brewka
Vorsitzender, Trainer
☎ (030) 9283734
✉ info@rmc-berlin.de



René Makowsky
Öffentlichkeitsarbeit,
Trainer
✉ info@rmc-berlin.de

Bauanleitung RMC-Rakete



Teilelegende:

- 1 = Nasenkonus
- 2 = Verbindungsring
- 3 = Nasenrumpf
- 4 = Raketenrumpf
- 5 = Leitwerke (Stabilisatoren)
- 6 = Startröhrchen
(werden zunächst nicht benötigt)

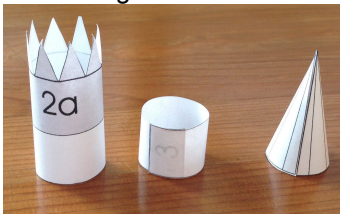
benötigtes Material:

- Schere
- Kleber
- (Holz-)Stab, 18 mm Durchmesser

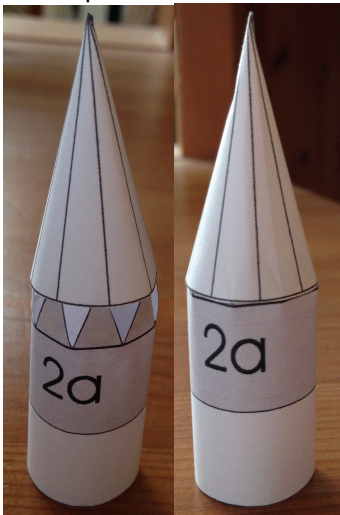
1.) Bastelbogen ausdrucken (**Druckgröße 100%!**) und alle Teile sauber ausschneiden. Die grauen Flächen **NICHT** abschneiden – das sind die Klebeflächen!



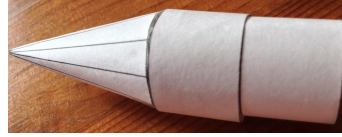
2.) Graue Klebefläche 2 mit Klebstoff dünn einstreichen und das Teil zu einem Ring verkleben.
Graue Klebefläche 3 mit Klebstoff dünn einstreichen und das Teil zu einem Ring verkleben.
Den Nasenkonus 1 auf dem grauen Klebestreifen 1 dünn mit Klebstoff einstreichen und zu einem Kegel verkleben:



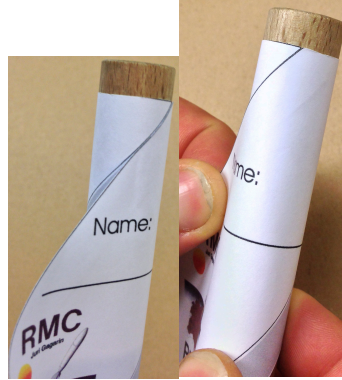
3.) Nasenkonus auf die Klebespitzen des Teil 2 kleben:



4.) Ring 3 auf Teil 2 schieben und auf die graue Klebefläche 2a kleben:



5.) Den Raketenrumpf auf dem grauen Klebestreifen 4 mit Klebstoff dünn einstreichen und zu einem Rohr verkleben. Hierzu das Rumpfteil diagonal um einen 18 mm Stab wickeln, so dass das Papier beim Umwickeln des Stabes die grauen Klebefläche 4 überdeckt:

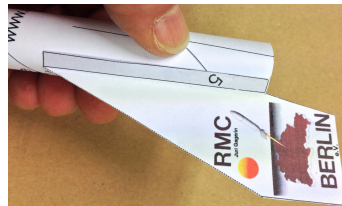


6.) Die vier Leitwerke 5 an der gestrichelten Linie zusammen falten. Dann die grauen Klebeflächen 5 nach außen knicken:



Nun die aufeinanderliegenden Innenflächen zusammenkleben.

7.) Die grauen Klebestreifen der Leitwerke auf der Rückseite mit Klebstoff dünn einstreichen und an dem Raketenrumpf 4 auf die Linien am unteren Ende ankleben:



Die Leitwerke müssen gerade zum Raketenrumpf verlaufen!

Das Spitzenteil auf den Rumpf stecken (**NICHT** einkleben!)

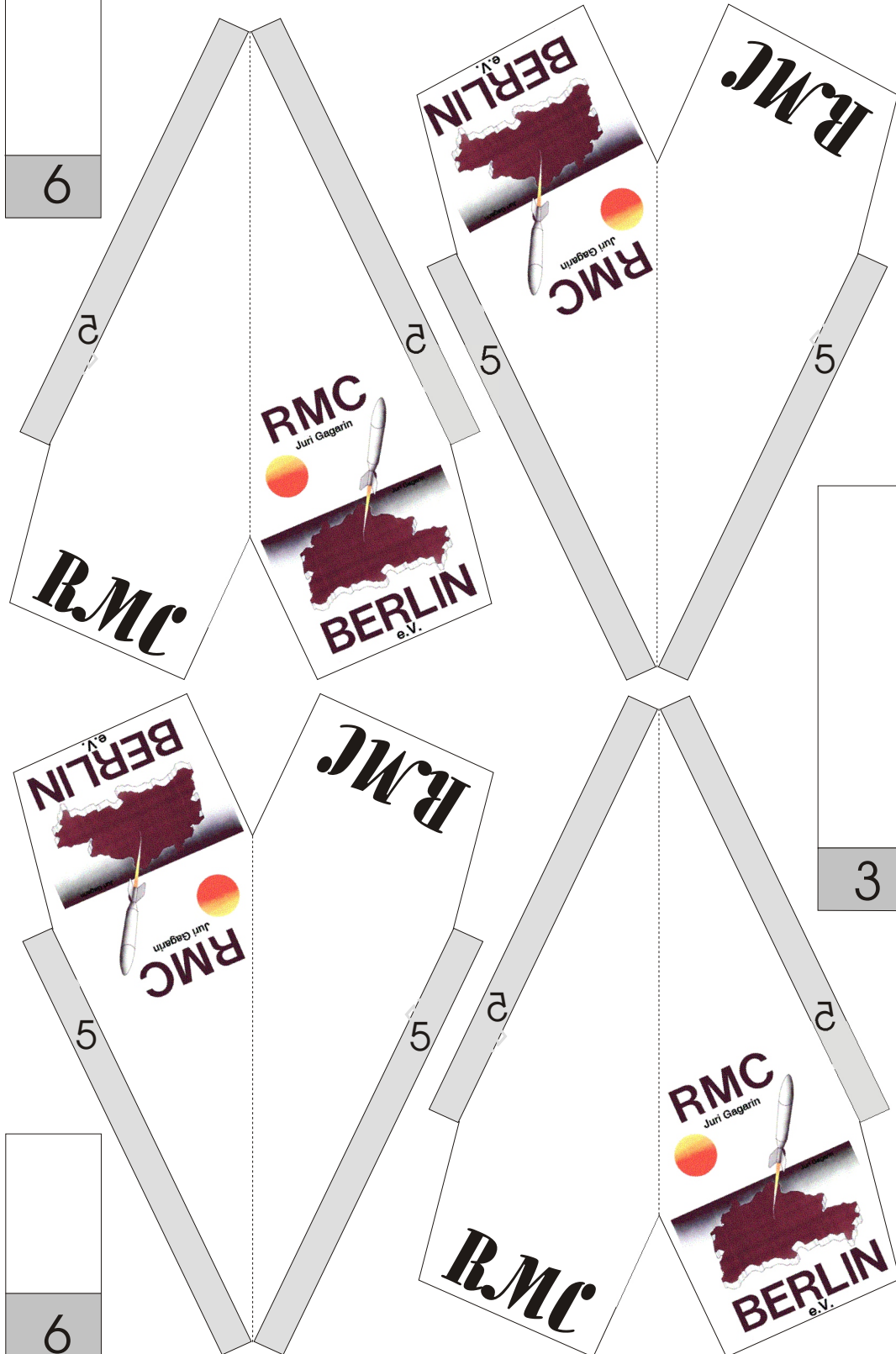
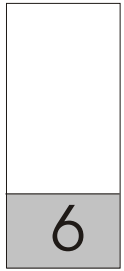
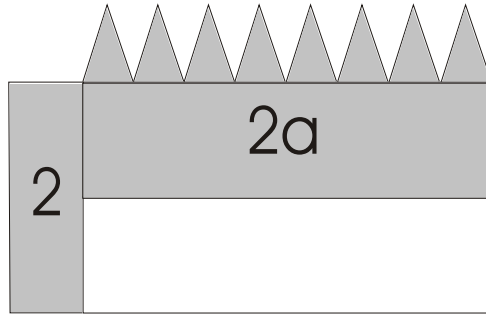
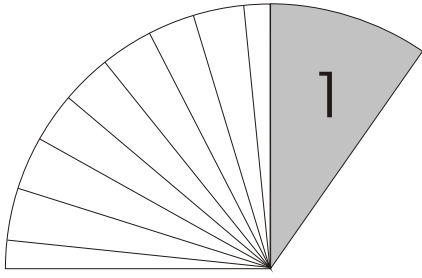
Fertig ist das Raketenmodell:



Zum Start der Rakete sind weitere Arbeiten notwendig. Z.B. benötigt die Rakete einen Fallschirm und weitere Teile um sie mit einem Triebwerk richtig zu starten. Dazu sind ca. 2 Besuche in unserer Arbeitsgemeinschaft im "Kiek in e.V. Berlin", Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin (Nähe S-Bahnhof Ahrensfelde) nötig.

Infos unter www.rmc-berlin.de

Bastelbogen RMC-Rakete



Name: _____



www.rmc-berlin.de

4

